

und das noch wärmere Wasser von unten auf in die Höhe drängen, welches zwar verdunstet, aber sogleich wieder tropfbar wird. — Die Nebel, welche in den höheren Gegenden des Luftkreises schwimmen, nennen wir *Wolken*. Aus aufsteigenden Nebeln bilden sich *Wolken*, deren verschiedene Farben bloß daher entstehen, daß das Sonnenlicht auf eine sehr verschiedene Weise in den Wolken gebrochen wird. Manche Wolken mögen über drei Meilen von der Erdoberfläche entfernt seyn.

Aus feinen Nebeltropfen bildet sich in der obern Luft der *Regen*. Man unterscheidet *Staubregen* und *Platzregen*, *Strichregen* und *Landregen*. *Hagel* ist gefrorener Regen. Der *Schnee* besteht aus nichts anderm, als aus gefrorenen sehr feinen Wassertheilchen, welche bei stiller Luft in Gestalt sechsackiger Sterne niedersinken. Hängen sich mehrere derselben an einander, so werden *Schneeflocken* daraus. Wenn alles Wasser, welches ein ganzes Jahr hindurch als Regen, Schnee und Hagel niedersinkt, auf der Oberfläche unserer Erde stehen bliebe, ohne zu verdunsten, so würde es ungefähr 30 Zoll hoch über dem ganzen flachen Lande stehen. — Zuweilen hat der Regen eine röthliche Farbe (der sogenannte *Blutregen*); dies rührt von einigen Schmetterlingsarten her, welche eine rothe Materie von sich geben, wenn sie aus ihren Hüllen hervorkriechen. Abergläubische und unwise Menschen erzählen, daß es Frösche geregnet habe. Damit hat es folgende Bewandniß: wenn es nach langer Dürre ein Mal regnet, so kommen die Frösche aus ihren trockenen Abkern hervor, und häpfen in großer Menge auf dem nassen Boden herum, indem sie ihren Durst löschen. — Der *Regenbogen* ist ein großer siebenfarbiger Halbzirkel, welcher in den Regentropfen sichtbar wird, wenn die Sonne einer dunkeln Wolke gegenüber steht, und wir uns zwischen der Sonne und der Wolke befinden. Die Sonnenstrahlen werden nämlich in den herabfallenden Regentropfen auf eine verschiedene Weise gebrochen. Die oberste Farbe des Regenbogens ist die rothe, und die unterste die violette.

Es giebt in der Natur einen Stoff, von dessen Beschaffenheit uns nur dies bekannt ist, daß er einem Körper die Kraft giebt, andere Körper bald anzuziehen und bald abzustößen, wobei sich fast immer ein Lichtfunke oder
eine